

### **Befesa erwirbt vollständiges Eigentum an französischem Recytech-Joint-Venture und treibt damit den strategischen globalen Wachstumsplan in Europa voran**

- Befesa erwirbt die restlichen 50 % der Anteile an Recytech, seinem Joint Venture mit Recylex S.A. in Frankreich, für 40 Millionen €. Dies entspricht einem EBITDA-Multiplikator von 3,5 auf Basis eines gesamten Geschäftszyklus
- Die Akquisition markiert einen wichtigen Meilenstein in Befesas strategischem globalen Wachstumsplan
- Der strategische Standort von Recytech bietet Expansionspotenzial und profitiert von Megatrends wie die Dekarbonisierung des Stahlsektors
- Nach dem Insolvenzverfahren von Recylex bietet der Kauf langfristige Stabilität für die Belegschaft, die Lieferanten und die Kunden von Recytech

*Luxemburg, 21 Juni 2024* - Befesa, S.A. (*“Befesa”*), der führende Anbieter von Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie und wichtiger Akteur innerhalb der Kreislaufwirtschaft, hat einen Anteilskaufvertrag unterzeichnet und die Übernahme der verbleibenden 50 % der Anteile an Recytech, S.A. (*„Recytech“*), seinem französischen Joint Venture für Stahlstaub-recyclingdienstleistungen mit Recylex, S.A. (*„Recylex“*), zu einem Barzahlungspreis von 40 Millionen € abgeschlossen.

Recytech wurde 1991 als 50/50-Joint-Venture zwischen Befesa Steel Services GmbH (einer 100%igen Tochtergesellschaft von Befesa) und Recylex, einem französischen Dienstleister für Metallrecycling, gegründet. Der Hauptsitz von Recytech ist in Fouquières-lès-Lens im Département Pas-de-Calais in Hauts-de-France, der nördlichsten Region Frankreichs. Recytech verarbeitet Stahlstaub aus Elektrolichtbogenöfen (EAF), extrahiert Zink und wandelt es in Waelzoxid (WOX) um, ein Ausgangsmaterial für die Herstellung von elektrolytischem Zink. Mit 50 Mitarbeitern recycelt Recytech jährlich 110.000 Tonnen Elektrostahlstaub und produziert rund 45.000 Tonnen WOX.

Die Übernahme ist ein strategischer Schritt, nachdem Befesa während des Insolvenzverfahrens von Recylex vergangenen Jahres den Betrieb des gesamten Standorts geleitet hat. Zudem ist dies ein wichtiger Schritt in Befesas Fünfjahresplan für nachhaltiges globales Wachstum der November 2022 angekündigt wurde und neun Wachstumsprojekte in Europa, den USA und China umfasst. Die Investition in Recytech entspricht dem Fünfjahresplan von Befesa und ist die erste Phase zur Erhöhung der Kapazitäten von Befesa für das Recycling von EAF-Stahlwerkstaub in Europa.

**Javier Molina, Executive Chair von Befesa, sagte:** „Seit 1991 arbeiten Befesa und Recylex erfolgreich als Joint-Venture-Partner zusammen, um unseren Kunden exzellente Dienstleistungen zu bieten. Der Erwerb der verbleibenden 50 % der Anteile an Recytech ist ein wichtiger Meilenstein unseres Wachstumsplans in Europa. Europa bleibt unser Kerngeschäft, und die Übernahme der verbleibenden 50 % an Recytech bietet uns die Möglichkeit, unsere Führungsposition in diesem wichtigen Markt zu festigen und uns für weiteres Wachstum zu positionieren. Die Integration des Recytech-Geschäfts in die Aktivitäten von Befesa in Frankreich unterstreicht unser Engagement auf dem Markt und ist ein klarer Beweis für unser Vertrauen in das aktuelle Führungsteam vor Ort. Der strategische Standort von Recytech wird es uns ermöglichen, unsere Dienstleistungen im Bereich des EAF-Stahlstaubrecyclings weiter auszubauen, und zwar in einer Region, in der die EAF-Stahlproduktion in den kommenden Jahren wachsen wird.“

Der zentrale Standort von Recytech in einem Wachstumsgebiet der europäischen Stahlindustrie bietet auch zukünftig einen hohen strategischen Mehrwert durch die Nähe zu bestehenden und potenziellen Kunden. Zudem bietet der Standort Befesa die Möglichkeit, seine europäischen Aktivitäten durch den Bau eines zweiten Brennofens gemäß des strategischen Wachstumsplans des Unternehmens zu erweitern.

Durch die Übernahme wird eine langfristige Stabilität für die Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden des Standorts gewährleistet, nachdem das zweijährige Insolvenzverfahren von Recylex zu Unsicherheiten geführt hatte. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten von Recylex, die zur Abwicklung des Unternehmens führten, standen in keinem Zusammenhang mit der Beteiligung an Recytech, sondern resultierten aus Problemen im Bereich des Recyclings von Blei-Säure-Batterien.

### **Über Befesa**

Befesa ist ein führender Akteur in der Kreislaufwirtschaft und Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Anlagen in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich, Türkei, Südkorea, China und den USA. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling, die ein wichtiger Bestandteil der Kreislaufwirtschaft sind, recycelt Befesa jährlich rund 1,9 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,7 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: [www.befesa.com](http://www.befesa.com)

### **Investor Relations**

E-Mail: [irbefesa@befesa.com](mailto:irbefesa@befesa.com)

Telefon: +49 2102 1001 0

### **Kontakt für Medienanfragen**

Annabell Keppel

E-Mail: [annabell.keppel@kekstcnc.com](mailto:annabell.keppel@kekstcnc.com)

Telefon: +49 172 866 8611